

Methode 6:

Ich, Bot?! – KI verstehen, nutzen und durchschauen

Dauer: 1×50 Minuten (Basisversion)

Zielgruppe: 14 bis 19 Jahre

Fächer: Digitale Grundbildung, Politische Bildung, Deutsch, Ethik

Format: Input, Gruppenarbeit, Quiz, Reflexion

Künstliche Intelligenz verändert unsere digitale Welt in rasantem Tempo. Sie kann Texte schreiben, Bilder erzeugen oder Entscheidungen unterstützen – oft so überzeugend, dass es schwerfällt zu erkennen, ob ein Mensch oder ein Algorithmus am Werk war. Für Jugendliche ist es entscheidend zu verstehen, wie diese Technik funktioniert, welche Chancen sie eröffnet und welche Risiken sie birgt.

Im Kontext von Demokratie ist das besonders wichtig: KI kann helfen, Informationen zugänglicher zu machen, sie kann aber auch missbraucht werden – etwa für Fake News, Deepfakes oder manipulative Kampagnen. Wer diese Mechanismen durchschaut, ist weniger anfällig für Täuschungen und kann bewusster mit neuen Technologien umgehen.

Lernziele

- Grundverständnis für KI, speziell Sprachmodelle, entwickeln.
- Unterschied zwischen Mensch und Maschine in Texten und Bildern erkennen.
- Kritische Medienkompetenz im Umgang mit KI-Inhalten stärken.
- Demokratischen Bezug erfassen: KI als Chance und Risiko für Information, Meinung und Manipulation.

Kompetenzen

- **Medienkompetenz:** Erkennen von KI-generierten Inhalten (Texte, Bilder, Bots).
- **Analysefähigkeit:** Chancen und Risiken von KI im demokratischen Kontext einschätzen.
- **Kommunikation:** Eigene Prompts entwerfen, Ergebnisse diskutieren.
- **Demokratiekompetenz:** Manipulationsgefahren durch Deepfakes, Social Bots und Algorithmen verstehen.

Material und Technik

- Beamer/Smartboard, QR-Codes (Bilder & Quiz).
- Optional: Endgeräte für alle (Smartphones/Tablets).
- Whiteboard/Flipchart für Begriffs- und Prompt-Sammlung.

Ablauf

Phase 1: Einstieg

- Leitfrage: „Was denkt ihr, kann KI – und was nicht?“
- Kurze Sammlung an der Tafel.
- Input: LLM ≠ Verstehen, sondern Wahrscheinlichkeiten.

Phase 2: Prompt-Werkstatt

- Drei Beispiele (schlecht – mittel – gut).
- Analyse im Plenum: Was macht einen guten Prompt aus?
- In Partnerarbeit: eigener Prompt zum Thema Demokratie oder Grundrechte.

Phase 3: Echt oder KI?

- QR-Code: Gesichter vergleichen.
- Analyse typischer KI-Fehler (Augen, Hände, Schatten, Muster).
- Diskussion: Würde man das auf Social Media erkennen?

Phase 4: Mini-Quiz: Bot oder Mensch?

- QR-Code zum Bot-Quiz.
- Spielerisch: Wer hat's geschrieben – Bot oder Mensch?
- Direkte Rückmeldungen mit Erklärungen.

Phase 5: Reflexion

- Leitfragen:
 - „Was überrascht euch an KI?“
 - „Wie könnt ihr euch schützen?“
 - „Wo kann KI sinnvoll eingesetzt werden?“
- Bezug zur Demokratie: KI kann Wissen zugänglicher machen – oder gezielt manipulieren.

Weitere Info

Erfolgskriterien

- Schüler:innen können den Unterschied zwischen Mensch und KI in Texten/Bildern benennen.
- Sie wissen, was ein guter Prompt ist und wie KI-Inhalte hinterfragt werden können.
- Sie verstehen, wie KI demokratische Prozesse unterstützen oder gefährden kann.

Differenzierung

- Jüngere: mehr Fokus auf Bildanalyse („Woran erkennt ihr Fehler?“).
- Ältere: eigene Prompts entwerfen und KI-Ergebnisse vergleichen.
- Ergänzung: Vertiefung über Langversion (2×50 Minuten).

Vorbereitung für Lehrkräfte

- QR-Codes und Beispiele testen (Bildvergleich, Bot-Quiz).
- Prompts vorbereiten.
- Hintergrundinfos zu LLM, Deepfakes, Social Bots bereitlegen.

Methodische Hinweise

- Betonung: KI ist Werkzeug, nicht Wahrheit.
- Keine Technik-Expertise nötig – Fokus liegt auf kritischem Denken.
- Medien- und Demokratiebezug immer wieder klar machen:
→ KI kann demokratische Teilhabe fördern, aber auch manipulieren.

Anschlussmöglichkeiten

- Vertiefung mit Langversion (2×50 Min.) inkl. kreativer Promptgestaltung und praktischer KI-Arbeit.
- Kombination mit Methode 1 (Zeitungen) oder Methode 5 (mentale Gesundheit):
„Wie reagieren wir auf digitale Überforderung durch KI?“
- Diskussion zu Regulierung von KI in Politik und Gesellschaft.

Zu den gesammelten Unterrichtsmaterialien (einzelne Methoden, PDFs und Videos) kommen Sie bequem über den QR-Code:

